



Herr Methling, Vorsitzender des PV RR

zu TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Gäste,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer heutigen Sitzung der Verbandsversammlung. Seit der letzten Verbandsversammlung im Dezember 2017 ist knapp ein halbes Jahr vergangen, so dass mein heutiger Bericht etwas kürzer ausfallen wird.

Zuerst komme ich zu dem Thema, das uns schon einige Jahre beschäftigt: die **Fortschreibung** des Raumentwicklungsprogrammes im **Kapitel Energie**, insbesondere die Festlegungen zur Windenergienutzung. Seit der Auslegung des zweiten Entwurfes im Sommer 2014 sind vier Jahre vergangen. Warum die Überarbeitung bereits so lange dauert, ist Ihnen bekannt: Hauptgründe sind rechtliche Probleme insbesondere des Vogelschutzes und vor allem der noch immer fehlende gemeinsame Erlass des Umwelt- und des Energieministeriums zur landeseinheitlichen Ausweisung von Windenergieflächen. Im Planungsausschuss waren die Beratungen zur Überarbeitung des Entwurfes im letzten Jahr vorläufig abgeschlossen worden. Der Vorstand hatte dann jedoch – auf ausdrückliche Bitte des Energieministeriums – die Beschlussvorlage zur öffentlichen Auslegung nochmals zurückgehalten. Zunächst sollten weitere Abstimmungen zwischen Energie- und Umweltministerium zu bestimmten rechtlichen Grundsatzfragen des Artenschutzes abgewartet werden. In den letzten Wochen wurde uns nun seitens des Energieministeriums signalisiert, dass keine zeitnahe Lösung im Artenschutz über den gemeinsamen Erlass zu erwarten ist. Ein weiterer Aufschub der Entscheidungen des Planungsverbandes ist aber aufgrund des dringenden Bedarfes an neuen Flächen nicht zielführend.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand die Geschäftsstelle beauftragt, die Überarbeitung des Entwurfes – so wie er im letzten Jahr im Planungsausschuss umfangreich beraten wurde – nunmehr abzuschließen und die Unterlagen zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung vorzubereiten. Eine Vorlage zur heutigen Sitzung war zeitlich nicht mehr möglich, da der Umweltbericht noch im Ergebnis der Abstimmung mit dem Ministerium und unserem Rechtsbeistand präzisiert und ergänzt werden muss. Inhaltlich möchte ich auf die rechtlichen Probleme des Artenschutzes heute nicht näher eingehen. Ich nenne als Stichworte nur den Umgang mit räumlich

variablen Vogelarten und die Prüfung artenschutzrechtlicher Ausnahmen. Die Geschäftsstelle wird Sie in der nächsten Sitzung ausführlicher darüber informieren. Wir könnten dann also im November über die dann hoffentlich letztmalige öffentliche Auslegung des Entwurfes beschließen, die dann im ersten Quartal 2019 stattfinden würde.

Ein Thema, über das auch bereits seit einigen Jahren intensiv diskutiert wird, ist die **Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum Rostock**. Wie Sie sich erinnern können, lag uns dazu in der vergangenen Verbandsversammlung im Dezember 2017 bereits der Entwurf eines Aufstellungsbeschlusses zur diesbezüglichen Teilfortschreibung des Raumentwicklungsprogramms vor. Mehrheitlich hat sich die Verbandsversammlung damals entschieden, das Thema nochmals zur Diskussion und inhaltlichen Untersetzung in den Planungsausschuss und in den Vorstand zu verweisen.

Wie Sie den Ihnen jetzt vorliegenden Unterlagen entnehmen konnten, war ursprünglich geplant, die Fragen der zusätzlichen Wohnbauentwicklung mit der **Fortschreibung des Stadt-Umland-Konzeptes** zu klären. Mit dem entsprechenden Planungsprozess wurde bereits 2015 begonnen. Der Abschluss der Fortschreibung konnte aber aufgrund bislang unüberwindbarer Differenzen bis heute nicht erreicht werden. Aus diesem Grund hat der Vorstand nunmehr in seiner letzten Sitzung mehrheitlich beschlossen, der Verbandsversammlung zu empfehlen, das Raumentwicklungsprogramm im **Kapitel Stadt-Umland-Raum** fortzuschreiben. Wir werden unter TOP 7 zu diesem Thema beraten, der inhaltlichen Diskussion möchte ich an dieser Stelle nicht vorgreifen.

Weitere, eng miteinander verbundene Themen der heutigen Sitzung betreffen die Zukunft unserer **Regiopolengeschäftsstelle** sowie die Vorbereitungen für die Verwendung eines **Regionalbudgets** in unserer Planungsregion. Zum Stand der Arbeiten sowie zu den heute vorgelegten Beschlussempfehlungen wird unter den Tagesordnungspunkten informiert werden.

Kurz zurück blickend möchte ich nochmal auf das **Regionale Radwegekonzept** eingehen, welches in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung beschlossen wurde. Mittlerweile wurde dieses als Broschürendruck veröffentlicht und an die Gemeinden und weitere maßgebliche Akteure in der Region verteilt. Im Eingangsbereich konnten und können Sie ein gedrucktes Exemplar gerne mitnehmen oder Sie wenden sich an unsere Geschäftsstelle.

Lassen Sie mich abschließend noch Werbung in eigener Sache machen. Ich persönlich bin sehr erfreut, welche großartige Resonanz die zurückliegend durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der **800-Jahr-Feier der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** bereits gefunden

haben und lade Sie, alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Regiopole Region Rostock herzlich ein, eine der vielen noch kommenden Veranstaltungen zu besuchen. Die meisten von Ihnen haben eine Einladung für den Hansefest am 24.06. erhalten. Kommen Sie, wenn Sie mit uns in der Stadthalle über sieben Brücken gehen will, sieben Orchester aufspielen und sich sieben Riesenräder drehen. Lassen Sie uns gemeinsam dieses besondere Jubiläum begehen.

Natürlich finden in diesem Jahr auch noch weitere historisch bedeutsame Jubiläen in unserer Region statt. Aus aktuellem Anlass möchte ich hier beispielhaft auf die laufende Festwoche zum Gedenken an den **650. Jahrestag** der Schlussweihe des **Doberaner Münsters** hinweisen.

Nun aber zurück zur heutigen Sitzung, für die ich uns allen einen guten Verlauf wünsche.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.